

MURI DARIDA



ROMAN KING COBRA

Muri Darida

King Cobra

Roman

»Ein schillerndes und hakenschlagendes Romandebüt.« *Annabelle*

»Ein sprachgewaltiges und zartes Debüt. Dass Muri Darida viel zu sagen und ein Talent fürs Erzählen hat, ist sicher. Eine Lektüre, die einen mitnimmt und sich lohnt.« *Teresa Preis, Buchkultur*

Lazi sitzt im Zug nach Budapest und hat ein Ziel: Das Gewehr des Großvaters András, der während des Ungarnaufstands 1956 nach Argentinien fliehen wollte, aber in Eppingen landete. Im ungarischen Dorf erwarten Lazi unberechenbare Tanten, unzählige Schnäpse und die Großcousine Zsófi, die Lazi das Schießen beibringt. Nur Mónika, die Schwester der Mutter, versteht, was Lazis veränderter Körper zu bedeuten hat, nur sie ahnt den wahren Grund für Lazis Rückkehr: Rache üben, Gerechtigkeit finden. Auf der Suche nach dem Ursprung der Gewalt in der Familiengeschichte trennt Lazi eine Naht aus Scham und Schweigen auf. Hat schließlich das Gewehr des Großvaters und alle Fäden der Erzählung in der Hand. Und trifft eine Entscheidung. »King Cobra« erzählt zwischen Humor, Zärtlichkeit und Wut vom Widerstand gegen das Schweigen und davon, dass die Liebe kein Bluthund ist.

»Muri Darida erzählt in gewaltigen Bildern von dem, was sich uns eingeschrieben hat, macht daraus Atem, Leben, Befreiung - und entzündet ein Feuer, das die Sprache zum Glühen bringt.« *Yael Inokai*

Muri Darida

King Cobra

Roman

Originalausgabe

288 Seiten

ISBN: 978-3-423-28518-6

EUR 24,00 [DE]

EUR 24,70 [AT]

ET 12. März 2026

Format : 12,8 x 21,0 cm



© Dorottya Marton

Autor*in

Muri Darida

Muri Darida (*1993) lebt zwischen Budapest und Berlin. Literarische Publikationen u.a. in BELLA triste, Edit, mosaik und Jenny. Zu politischen und gesellschaftlichen Themen publiziert Muri Darida regelmäßig u.a. auf ZEIT ONLINE, arte, taz und SZ. Mit einem Auszug aus ›King Cobra‹ war Darida für den Wortmeldungen Förderpreis 2022 nominiert und gewann den Publikumspreis des Open Mike 2024.

Veranstaltungen und Medientermine

Muri Darida liest aus ›King Cobra‹ im Rahmen der Short Story Night

📅 Mittwoch, 19.08.2026, 19:00 Uhr

📍 naturstrom-openairkino

Harry-Blum-Platz 1

50678 Köln

🔗 [Weitere Informationen](#)

Pressestimmen

»King Cobra« entwickelt, gleich dem hypnotisierenden Blick einer Schlange, einen Sog und eine Intensität, denen man sich schwer entziehen kann. Ein Fiebertraum im besten Sinne.«

Kreuzer, Eva Burmeister, 12. März 2026

»Muri Darida erzählt in den schönsten Worten und Farben von einem Menschen, der sich gleichzeitig wiederfinden und neu erfinden muss. Ein bisschen so wie eine Schlange, die sich häutet.«

Deutschlandfunk Nova, Lydia Herms, 16. März 2026

»Eine ungeheuer kunstvolle Sprache, sehr kraftvoll, ganz starke Sätze.«

rbb Radio3, Anne-Dore Krohn, 20. März 2026

»Voller Humor, Wut und gleichzeitig einer besonderen Zärtlichkeit, die einen nicht mehr loslässt.«

Harpers Bazar, Irem Özkalgay, 23. März 2026

»Jeder Gedanke, jeder Satz, jedes Kapitel ist minutiös und szenisch aufgebaut, die Sprache ist klar, direkt, packend. Ein eindringliches Debüt.«

Missy Magazine, Avan Weiss, 1. April 2026

»Ein sprachgewaltiges und zartes Debüt. Dass Muri Darida viel zu sagen und ein Talent fürs Erzählen hat, ist sicher. Eine Lektüre, die einen mitnimmt und sich lohnt – und die schon jetzt große Lust darauf macht, wohin die nächste Reise gehen wird.«

Buchkultur, Teresa Preis, 1. April 2026

»Was ich unglaublich beeindruckend fand an diesem Roman, ist die Sprache: Ganz poetisch, ganz überraschend.«

rbb radioeins - Die Literaturagenten, Anne-Dore Krohn, 5. April 2026

»Ein schillerndes und hakenschlagendes Romandebüt.«

Annabelle, 10. April 2026

»Dieser Roman ist ganz toll erzählt und so klug gebaut, er legt viele Fährten, am Ende geht alles ineinander auf. Da steckt viel Witz drin, gleichzeitig ist es eine heftige Geschichte. Ein wirklich geniales Debüt!«

blauschwarzberlin. Der Literaturpodcast, Ludwig Lohmann, 4. Mai 2026

»Ein origineller, bunter Queerness-Roman, rasant erzählt und voll jugendlichem Ungestüm - und deshalb auch so authentisch.«

Kleine Zeitung, Lesezeichen Newsletter, Karin Waldner-Petutschnig, 15. Juni 2026

Autor*in Muri Darida bei dtv